



Mit unterschiedlichen Bühnenbildern haben Akteure und die hinter den Kulissen Schaffenden überzeugt.

„Jona“: Mit vereinten Kräften gelingt Auftritt mit Bravour

Kinder führen Musical auf – großes Kino in der Kirche

VON STEPHAN HARTUNG

GODSHORN. Der Auftakt hat sich eher nach einem Flugzeugstart angehört: „Bitte schalten Sie Ihre Handys aus. Wir hatten gestern Probleme mit der Technik“, sagte Jürgen Negelmann, Organisator des Musicals „Jona“, das die Kirchenband conTAKT und der Jugendchor conVOICE an zwei Tagen in der Kirche Zum Guten Hirten aufführten. Im Musical selbst verlief ein Teil des Abenteuers auf hoher See: Jona gerät in Seenot und überlebt den Sprung über Bord im Magen eines Wals – der ihn schließlich wieder ausspuckt. „Gott gibt Jona somit eine zweite Chance“, lautet die Botschaft.

35 Kinder und Jugendliche sowie 20 Erwachsene haben sich zusammengetan, um die Geschichte des alttestamentarischen Propheten Jona – mit Ole Baumgart in der Hauptrolle – zu erzählen. „Es war für alle ein ganz tolles Gemeinschaftserlebnis. Die Kinder sind sehr selbstbewusst aufgetreten“, sagte Negelmann, der zusammen mit seiner Frau Cordula zum mittlerweile sechsten Mal ein Musical in der Kirche vorbereitete.

Im Vergleich zum Vorjahr hat das Ehepaar noch mehr Perfektion in die Aufführung gebracht. Dank einer 2000-Euro-Spende des Fördervereins der Kirchengemeinde konnten für alle Mitwirkenden Headsets besorgt werden. Hinzu kamen ideale Bedingungen in Sachen Bühnenbild und Akustik, zudem spielten die prima vorbereiteten Jungdarsteller ihre Rollen erstklassig. Die jeweils 350 Besucher am Freitag und Sonnabend dürfen einen bleibenden Eindruck mit nach Hause genommen haben: Das war wie ein professionelles Musical – und ganz großes Kino in der Kirche!



Zahlreiche Mitwirkende begeisterten die Zuschauer in der Godshorner Kirche. Ole Baumgart spielt die Hauptrolle. Hartung (3)

Richtig schlafen lernen mit der Volkshochschule

Zweitägiger Kurs beginnt am 26. Februar

LANGENHAGEN. Erholsamer Schlaf ist Quelle für Energie und Wohlbefinden. Stress und Zeitdruck führen aber bei immer mehr Menschen zu Schlafstörungen. In einem zweitägigen Seminar an der Volkshochschule geht es deshalb um Wissenswertes zum Thema Schlaf. Strategien und Übungen werden vermittelt, die helfen, wie-

der erholsam zu schlafen. Das Seminar wird am Freitag, 26. Februar, von 17.45 bis 21 Uhr angeboten und einen Tag später von 9.30 bis 14.30 Uhr im Bildungszentrum Eichenpark fortgesetzt.

Anmeldungen nimmt die VHS in den Geschäftsstellen oder per E-Mail an info@vhs-langenhagen.de entgegen. swa

Beratung für Sehbehinderte

LANGENHAGEN. Die nächste Beratung für Blinde und sehingeschränkte Menschen ist für Donnerstag, 18. Februar, im Sitzungsraum 2 des Rathauses, Marktplatz 1, geplant. Dort will Initiator Albert Schneider Menschen mit eingeschränkter Sehfähigkeit von 14.30 bis 17.30 Uhr Tipps für den Alltag geben. Das Angebot „Blickpunkt Auge“ ist für alle Teilnehmer kostenlos. Anmeldungen werden unter Telefon (05 11) 72 27 33 entgegenommen. no

Badneubau: SCL kritisiert fehlende Daten

Sport-Club-Mitglieder bestätigen Vorstand

Der Sport-Club Langenhagen hat sein Vorstandsteam bestätigt. In der Mitgliederversammlung ist auch Kritik an der Informationspolitik rund um den Badneubau aufgekommen. Schließlich müssen die Schwimmer des SCL langfristig planen können.

VON STEPHAN HARTUNG

LANGENHAGEN. Als Sportler sind sie eben Schnelligkeit gewohnt: Nach rekordverdächtigen 35 Minuten war die Jahresversammlung des SCL schon wieder zu Ende – so kurz war zuvor noch keine Sitzung des größten Langenhagener Sportvereins. Doch auch in dieser Zeit lassen sich die wesentlichen Tagesordnungspunkte erledigen.

Für zwei weitere Jahre bestätigten die 62 anwesenden Mitglieder Klaus Klemp als Geschäftsführer, Oliver Wild als ersten stellvertretenden Vorsitzenden und Holger Schwarze als Kassenwart. Neben Sportwart Thomas Drewitz und Pressewart Reinhold Scheiba gab es auch bei den Kassenprüfern Herbert Hotje, Friedel Donner und Manfred Hermann keine Veränderungen.

Kritisch äußerte sich der SCL-

Vorsitzende Christian Schneider in seinem Jahresbericht zum Thema Schwimmbad-Neubau. Es müssten, unter Berücksichtigung der umfangreichen organisatorischen Aufgaben im Schwimmsport, zügig belastbare Zahlen zu Bahnzeiten, Kosten und Zeitplan auf den Tisch. „Ein Verein mit seinen ehrenamtlich Tätigen kann nicht ad hoc den Wechsel in das neue Bad planen – es braucht hier mehr als ein paar Wochen Planungszeit.“

Sportliche Höhepunkte im Vorjahr waren aus SCL-Sicht die Oberligameisterschaften der Herren sowie im Eishockey und Basketball sowie die Aufstiege der Damenteams in die 3. Bundesliga (Volleyball) und 1. Bundesliga (Eishockey).

Im alten Jahr standen beim SCL mehrere Veränderungen im Vereinsheim an. So übernahm mit Jörg Donner ein neuer Clubwirt das Restaurant. Zudem konnten die Gast- und Versammlungsräume 2015 renoviert werden, „auch dank der Eigenleistung einiger Mitglieder“, wie Vorsitzender Schneider in seinem Bericht betonte. Der Sanierungsbeginn der Kabinen im Stadion musste jedoch in dieses Jahr verschoben werden.

Starke Mädchen sind gefragt

KALTENWEIDE. Das Team Kinder und Jugend der Stadt lädt Mädchen ab zehn Jahren unter dem Motto „Starke Mädchen können anpacken“ für Freitag, 19. Februar, in den Jugendtreff Kaltenweide ein. In der Zeit von 17 bis 19 Uhr können Mädchen an der Kananoher Straße 23b Schmuckstände und Ringe basteln, aber auch Autos aus Holz zusammenbauen und erfahren, was man mit Draht alles gestalten

kann. Kleinigkeiten zum Essen und Getränke gibt es auch. Der Eintritt ist frei.

Anmeldungen sind unter Telefon (05 11) 72 53 55 90, per E-Mail an info@kiju-langenhagen.de oder am Veranstaltungstag vor Ort möglich. Da Aktionen auch draußen angeboten werden, ist entsprechende Kleidung mitzubringen. Die nächste Veranstaltung ist am 15. April in Godshorn geplant. swa

Bekanntmachungen



LANGENHAGEN bewegt

DER BÜRGERMEISTER AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtentwässerung

Sitzungstermin: Donnerstag, 18.02.2016, 17.45 Uhr
Raum, Ort: im Sitzungsraum I

Vor und nach dem öffentlichen Teil der Sitzung haben die Einwohnerinnen und Einwohner Gelegenheit, Anfragen an das Gremium und die Verwaltung zu stellen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses der Stadtentwässerung
2. Einwohner/innenfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtentwässerung vom 03.11.2015
4. 1. Änderung der Satzung der Stadt Langenhagen über die öffentliche Niederschlagswasserbeseitigung (Niederschlagswasserbeseitigungssatzung)
5. 1. Änderung der Satzung der Stadt Langenhagen über die öffentliche Schmutzwasserbeseitigung (Schmutzwasserbeseitigungssatzung)
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Einwohner/innenfragestunde